



Kardinal König Haus

Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas

# Vernetzung Demenz »»» bisher wie weiter »»»

Petra Rösler



# Kontexte

- Präsenz
- Online
- Papiere
- Reisen



# Tagesveranstaltungen

Ursprünglich 2 Treffen pro Jahr, meist im KKH in Wien (1x auch in Salzburg), (jeweils mit Schwerpunktthema)

- Demenzfreundliche Orte
- Demenzberatung

Seit Corona zusammengelegt (z.B. 7.11.2023)

Online-Tage mit Fokus z.B. auf „Frühe Formen von Demenz“ mit vielen Inputs und Diskussionsphasen



# Online

- Beginn im März 2020 als Alternative zu einer Präsenzveranstaltung für Demenzfreundliches Klosterneuburg.
- Wunsch nach Austausch weiterhin, anfangs 14-tägige Online Sitzungen ohne Thema, Fokus auf Bewältigung Corona und Teilen von Wissen und Erfahrungen dazu
- Später monatliche Treffen, zunehmend mit Thema und Impuls, immer aber auch Austausch zu aktuellen Herausforderungen und Best Practice.
- Aufzeichnung von Impulsen zum Nachsehen



# Papiere & Sammlungen

- Erstes gemeinsames Arbeitspapier [Care & Corona](#)
- Viele weitere aus den Vernetzungstreffen und aus Veranstaltungen (Unterstützung, Sprache, Wohnungslosigkeit, Weihnachten u.v.m.)
- Sammlung von Wissen über Padlets (Freizeit, Ausbildung, etc)



# Reisen

- Studienreise „echt“ nach Schottland (post diagnostic support uvm)
- Studienreise online nach Belgien



# Finanzierung

- Die meisten Angebote waren kostenlos bzw. nur mit Selbstkostenbeiträgen.
- Anfangs Finanzierung über Porticus-Stiftung, später BMSGPK (Unterstützung bei der Umsetzung der Demenzstrategie)
- Bis Ende 2023



# Adressat\*innenkreis

- Verteiler mit ca. 160 Adressen (gewachsen aus div. Kontakten)
- Ca. 40-50 Personen aktive TN
- Weitere ? Personen lesen Protokolle oder sehen Videos an
- Interdisziplinär: Beratungspersonen und -stellen, Selbsthilfe, Selbstvertretung, Strategieverantwortliche bei Trägern, Interessensvertretung, Community Nurses, Forschung, Selbständige Trainer\*innen, Medizinische Einrichtungen, Bildung, Community Care, etc.



## weiter

- Am Kardinal König Haus gibt es nach 2023 keine personellen und finanziellen Ressourcen für die Vernetzung.

3 mögliche Kontexte für weitere Vernetzung:

- a) Jährliches Treffen in Präsenz oder online
- b) Regelmäßiger Austausch online ohne Fokus (was steht an...)
- c) Online-Treffen mit kurzem Impuls und Diskussion



# Ressourcen

- Finanzierung der Koordination (ev. wieder Antrag BMSGPK)
- Organisation von Online-Treffen, Versenden Einladungen, ev. Doku
- Organisation von Präsenz-Tagen (Programm, Ort, Abwicklung)



## ? Bedarf und Bereitschaft?

- Wie ist der Bedarf – was sollte jedenfalls weitergehen?
- Wie ist die Bereitschaft, etwas beizutragen? Wäre ein „Agiles Netzwerk“ realistisch machbar? Wieviel Gesamtverantwortung braucht es jedenfalls?